



Protokoll

der Mitgliederversammlung des Tenniskreises 65 Main-Taunus im HTV e.V. am 19. März 2015 in 65719 Hofheim am Taunus, Vereinsgaststätte des Hofheimer TC, Wielandstraße.

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Vorsitzender Bertrand Kaus eröffnet die Sitzung um 19:10 Uhr und stellt die frist- und formgerechte Einladung fest. Von den 30 Vereinen des TK 65 sind 11 Vereine einschließlich der durch die Vorstandsmitglieder repräsentierten) anwesend. Die anwesenden Vereine vertreten 23 Stimmen von 61 möglichen Stimmen. Die Versammlung ist beschlussfähig, laut Satzung des TK 65 ist dafür keine bestimmte Stimmenzahl notwendig.

TOP 2: Bericht des Vorstandes

2a) Vorsitzender

Bertrand Kaus gratuliert Schatzmeister Klaus Timmas, der im Februar 2015 zum Kassenprüfer im Tennisbezirk Wiesbaden gewählt wurde. Von der Mitgliederversammlung in Taunusstein wussten beide zu berichten, dass dort nur 18 Vereine von 157 anwesend waren, was auch die schwache Beteiligung im Kreis wieder in ein anderes Licht rückt.

Mitglieder: Der Tenniskreis 65 Main-Taunus setzt sich nach wie vor aus 30 Vereinen zusammen.

Der Kreis hat im Jahr 2014 nach einem Jahr Pause wieder an Mitgliedern gewonnen, zwar nur um 0,17% (14 Mitglieder), ist damit aber einer von nur fünf Kreisen im Hessischen Tennisverband (HTV) mit einer positiven Entwicklung. Der Tenniskreis Main-Taunus hat derzeit 8173 Mitglieder, darunter 5610 Erwachsene (plus 36) und 2563 Jugendliche (minus 22). Der hat insgesamt 128.512 Mitglieder (Minus 1398 bzw. 1,08%).

Zusammenarbeit innerhalb des Bezirks: Kaus berichtet davon, dass der Tenniskreis Main-Taunus bei allen Aktionen des Bezirks mitgemacht hat. Großer Höhepunkt war 2014 der Bezirksvergleichskampf „Auf die 12“, wo die Kreisauswahl in der Altersklasse U12 mit hervorragendem Teamgeist erstmals einen Siegerpokal gewinnen konnte.

Schulkooperationen: Zwölf Vereine des Tenniskreises bieten aktuell solche Kooperationen an. Mehr Engagement erhofft sich Kaus aber in Sachen „Talentiade/Grundschulcup“, wo der Tenniskreis Main-Taunus mit nur 3 von 60 teilnehmenden Schulen „als einziger Kreis deutlich hinterherhinkt und wir uns Kritik gefallen lassen müssen“.

Kreismeisterschaften Sommer: Kaus dankt allen Vereinen, die die Kreismeisterschaften der Jugendlichen unterstützen und dafür Plätze zur Verfügung stellen. Die Jugendmeisterschaften finden in diesem Jahr vom 11. bis 14. Mai (Christi Himmelfahrt) statt, der Finaltag dank des Engagements von Andrea Gotta, die den Kreisvorstand seit Jahren bei den Turnierorganisationen unterstützt, nach langer Pause wieder einmal auf der Anlage des TC Blau-Weiss Bad Soden. Den im Rahmenterminplan vorgesehen Termin an Pfingsten umgeht der Kreis wegen Terminproblemen in den Vereinen (Schleifchenturniere, Bezirksmeisterschaften Aktive und Altersklassen) bewusst.

Kaus verweist im Vorgriff auf Jugendwart Oliver Reil darauf, dass bei der Sitzung der Jugendwarte am 26. März und voraussichtlich auch noch danach weitere Anlagen für

die Kreismeisterschaften gefunden werden müssen. Dass sich der größte Verein Westerbach Eschborn komplett zurückzieht und weder Jugendliche schickt noch Plätze stellt, kann nicht der richtige Weg sein, so Kaus.

Kreismeisterschaften Winter: Auch hier steht der Termin mit dem 21./22. November 2015 im Vitis Nordenstadt fest. Die Bezirksmeisterschaften werden anderes als bislang ab der kommenden Hallensaison an einem Wochenende Ende Januar ausgetragen.

Homepage: Bertrand Kaus berichtet darüber, dass die Homepage des Tenniskreises www.tenniskreis65-mtk.de weiterhin sehr gut ankomme. Er dankt insbesondere wegen der Aktualität der Texte und Fotos Pressewart Alexander Schramm und Webmasterin Katja Seitz.

2b.) Sportwart

Jochen Herrmann berichtet, dass sich zwei Turniere im sportlichen Kalender des Tenniskreises etabliert haben: das Leistungsklassen (LK)-Turnier des Tenniskreises im Sommer und die Offene Kreismeisterschaft im Mixed im Dezember.

Das LK-Turnier sei keine klassische Kreismeisterschaft, da er das Turnier in der Vergangenheit für ganz Hessen öffnen musste, um ausreichende Teilnehmerfelder zu generieren. Aufgrund von Wünschen aus dem Kreis der möglichen Teilnehmer könnte in diesem Jahr eine Herren 60-Konkurrenz hinzukommen. Austragungsort und Termin stehen noch nicht fest, es müsse aber auch nicht immer Diedenbergen sein, so Herrmann. Eine Hallenkreismeisterschaft könnte auf mittlere Sicht hinzukommen.

2c.) Spielleiter

Katja Seitz, Spielleiterin Aktive, sagte, dass die Punktspielrunde im Jahr 2014 auch wegen des besseren Wetters problemloser verlaufen seien als 2013. Sie musste acht Ordnungsstrafen aussprechen und zwei Mahnungen verschicken. Es sei auch in Zeiten des HTO darauf zu achten, dass die Spielberichtsbögen komplett ausgefüllt werden.

Katja Seitz weist auf eine Neuregelung hin: Die Kontakt der Spielführer einschließlich gültiger E-Mail-Adresse müssen im HTO korrekt hinterlegt sein, andernfalls wird eine Strafe von 30 Euro je betroffene Mannschaft fällig.

Verena Kuske, Spielleiterin für den Jugendbereich, musste drei Strafen verhängen, zwei davon wegen Zurückziehungen von Mannschaften. Es gab zwar erneut viele Spielverlegungen, diese gingen aber per E-Mail zwischen den Vereinen meist problemlos über die Bühne.

2d.) Jugendwart

Oliver Reil bezeichnet die Kreissichtung als ein Hauptanliegen in diesem Jahr. 2015 werden die Jahrgänge 2007/08 gesichtet, der Termin wird vermutlich noch vor den Sommerferien liegen. Zuletzt war die Beteiligung in der Sichtung deutlich geringer geworden, dadurch kommen weniger Spieler in den Kreiskader, derzeit sind es 38 und es können weniger Spieler an den Bezirk weitergereicht werden.

Die Halle in Schwalbach steht in dieser Saison für das Kreistraining nicht mehr zur Verfügung, der Vertrag war vom Betreiber gekündigt worden. Damit sind die Kapazitäten für den Trainingstag Montag komplett ausgefallen.

Auch dadurch wird das Kreistraining immer schwieriger zu organisieren. Oliver Reil berichtet, dass er immer häufiger von Forderungen von Eltern konfrontiert wird, die sich so nicht erfüllen lassen, er spricht von zum Teil „maßlosen“ Forderungen, auf die er nicht eingehen kann und will.

Kreiscamps: Das Tennis-Sommercamp für Kreiskader-Kinder findet wiederum in der fünften Woche der Sommerferien (KW 35) auf der Anlage des TC Diedenbergen statt.

2e.) Schatzmeister

Klaus-Dieter Timmas erklärt die Ein- und Ausgabenrechnung für das Geschäftsjahr 2014.

Einnahmen von 30.146,00 Euro standen Ausgaben in Höhe von 31.122,30 Euro gegenüber. Damit entstand ein nicht geplanter Verlust von 976,30 Euro, der auch nicht

angefallen wäre, wenn der Elternanteil am Kreistraining von 290 Euro in sechs Fällen (insgesamt 1740 Euro) noch rechtzeitig im Jahr 2014 bezahlt worden wäre. Mittlerweile ist das Geld eingegangen. Timmas sagt, dass sich die Investition in die Kreis-Shirts in Höhe von 2371 Euro auf jeden Fall gelohnt habe, da die T-Shirts zum Aushängeschild der Jugendlichen im Tenniskreis Main-Taunus geworden sind und auch bei Turnieren vom Kreiskader getragen wurden.

Timmas erklärte in Übereinstimmung mit Kaus und Reil, dass die Gebühr für das Kreiskadertraining per Lastschrift eingezogen werde, so wie es der Tennisbezirk seit Jahren handhabt.

TOP 3: Bericht der Kassenprüfer

Ulrich Kuske verliest den Kassenbericht. Die Unterlagen und Belege wurden von ihm und vom zweiten Kassenprüfer Christian Doderer in sehr umfangreichen Stichproben geprüft; sie wurden in einem geordneten, rechnerisch und sachlich richtigen Zustand vorgefunden. Beanstandungen hatten die beiden Kassenprüfer keine. Sie bescheinigen dem Schatzmeister respektive dem Vorstand des Tenniskreises 65 eine korrekte Buch- und Kassenführung.

TOP 4: Entlastung des Vorstands

Christian Doderer schlägt der Mitgliederversammlung vor, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2014 Entlastung zu erteilen.

Abstimmung: Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig entlastet.

TOP 5: Neuwahl des Vorstandes

Alle amtierenden Vorstandsmitglieder erklären, erneut zu kandidieren und im Falle ihrer Wahl diese auch anzunehmen. Lediglich Beisitzerin Ute Elsner steht wegen Wegzugs nicht mehr zur Verfügung und ist am Abend auch nicht anwesend.

5a-f.) Wahlleiter Christian Doderer schlägt deshalb vor, den gesamten Vorstand per Kollektivwahl wählen zu lassen. Alle Anwesenden sind damit einverstanden.

Abstimmung: Der Vorstand wird von der Versammlung einstimmig im Amt bestätigt.

Alle Gewählten Personen nehmen die Wahl an. Er setzt sich damit weiterhin wie folgt zusammen:

Erster Vorsitzender: Bertrand Kaus; Schatzmeister und Zweiter Vorsitzender: Klaus-Dieter Timmas; Schriftführer und Referent für Öffentlichkeitsarbeit: Alexander Schramm; Sportwart: Jochen Herrmann; Jugendwart: Oliver Reil; Spielleiterin Aktive und Altersklassen: Katja Seitz; Spielleiterin Jugend: Verena Kuske. Als zweiter Kreistrainer fungiert weiterhin Oliver Kaus.

5g.) Ebenfalls einstimmig für weitere zwei Jahre gewählt werden die erneut kandidierenden Kassenprüfer Ulrich Kuske und Christian Doderer.

TOP 6: Haushaltsplan für das laufende Geschäftsjahr

Der Haushaltsplan für das Jahr 2015 basiert auf den Zahlen des vergangenen Jahres. Einnahmen von 30.550 Euro stehen Ausgaben von 29.150 Euro gegenüber, sodass der Verlust des Geschäftsjahres 2014 ausgeglichen und wieder ein kleiner Überschuss erzielt wird.

TOP 7: Anträge der Mitglieder

Es wurden keine Anträge eingereicht.

TOP 8: Sonstiges

Vorbehaltlich der rechtlichen Prüfung, um die sich Klaus Timmas kümmern möchte, stimmt die Mitgliederversammlung einstimmig dem Vorschlag von Bertrand Kaus zu, die pauschale Aufwandsentschädigung für Jugendwart Oliver Reil von 500 auf 720 Euro jährlich zu erhöhen. Im Tennisbezirk Wiesbaden werde diese seit dem 1.1.2013 erhöhte Aufwandspauschale bereits angewandt, sagt Kaus.

Reil erklärt dazu, ohne dass es eine diesbezügliche Rückfrage gab, dass das Geld nicht in seine Tasche wandere, sondern er davon andere Trainer bezahle, die seine Trainerstunden übernehmen, die er sonst wegen Sitzungen und Turnierleitungsaufgaben ausfallen lassen müsste. Die Pauschale decke dabei noch nicht alle zusätzlich anfallenden Trainerkosten ab.

Der Kreisvorstand hat sich bei den vergangenen Hallenkreismeisterschaften der Jugendlichen dazu entschieden, Spielstandanzeigen anzuschaffen, da gerade die kleinen Altersklassen meist noch nicht in der Lage sind, selbstständig fehlerfrei zu zählen und mehrere Plätze von der Turnierleitung nicht einzusehen sind. Dadurch hat es viele Diskussionen um Spielstände gegeben, die nicht mehr fehlerfrei rekonstruiert werden konnten. Selbiges soll sich 2015 nicht mehr wiederholen. Der Kreisvorstand möchte Firmen anbieten, die die benötigten acht Anzeigetafeln (mit-)zufinanzieren und diese im Gegenzug als Werbefläche nutzen zu können. Die reinen Anschaffungskosten werden auf rund 1600 Euro geschätzt. Interessierte Firmen oder Sponsoren können sich gerne beim Kreisvorstand melden.

Bertrand Kaus schließt die Sitzung um 20.45 Uhr und wünscht alle Mitgliedern ein erfolgreiches Tennisjahr 2015.

Hofheim, den 25. März 2015

Vorsitzender



Bertrand Kaus

Schriftführer



Alexander Schramm